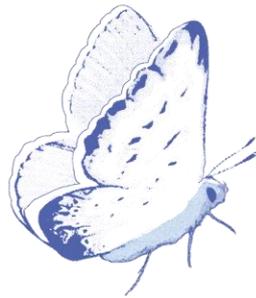


Servicepaket für Unternehmen

Mehr naturnahe Flächen auf Firmengeländen



„Tausende Gärten – Tausende Arten“ wird durchgeführt von:

Kooperationspartner:

Gefördert durch:

Servicepaket für Unternehmen

Mehr naturnahe Flächen auf Firmengeländen

Sie möchten Ihr Firmengelände naturnah umgestalten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Mitmachen, auch im eigenen Garten und Balkon, motivieren? In diesem Servicepaket haben wir Materialien zusammengestellt, die Sie dabei unterstützen. Denn es gibt viele gute Gründe, warum Grünflächen, Balkone und Gärten mit heimischen Pflanzen ein Gewinn für Mensch und Natur sind:

- ❁ **Der dramatische Insektenrückgang:** Insekten sind die artenreichste Tiergruppe und stellen gut 70 Prozent der Tierarten weltweit. In Deutschland gibt es über 32.000 verschiedene Insektenarten – sie sind nicht nur wegen ihrer Bestäubungsleistung wichtig, sondern auch weil sie anderen Tieren als Futter dienen. Außerdem spielen sie für die natürliche Schädlingsbekämpfung, vitale Böden und die Gewässerreinigung eine enorme Rolle. Unsere Insekten sind auf heimische Wildpflanzen als Nahrungsquelle und Unterschlupf angewiesen – sie passen zusammen wie Schlüssel und Schloss.
- ❁ **Artenreichtum:** Unternehmen und Organisationen können vielen Pflanzen- und Tierarten Lebensräume bieten, indem sie Firmenflächen naturnah und damit nachhaltig umgestalten.
- ❁ **Klimawandel:** Entsiegelte begrünte Flächen, Dach- und Fassadenbegrünung sind gut für das Mikroklima: Sie reduzieren das Aufheizen von Gebäuden, binden Schadstoffe und speichern Wasser bei Starkregen. Heimische Wildpflanzen trotzen dem Klimawandel besser als Rasen oder Zuchtstauden und können auch für die Begrünung von Parkplätzen oder weniger genutzten Lagerflächen verwendet werden. Viele Kommunen unterstützen solche Maßnahmen mit Fördermitteln.
- ❁ **Finanzen:** Unternehmen können Geld bei der Pflege von Grünflächen sparen, da etablierte naturnahe Flächen langfristig weniger bewässert werden müssen, weniger Pflegeaufwand sowie kein Dünger notwendig ist.
- ❁ **Vorbild:** Naturnahe Firmenflächen sind eine positive Visitenkarte und können, unterstützt durch gut sichtbare Informationen, Mitarbeitende sowie Kundinnen und Kunden zum Nachmachen animieren.
- ❁ **Erholung:** Grüne natürliche Umgebungen tun gut: Eine Pause draußen im Grünen entspannt, stärkt das Immunsystem und erhöht die Konzentration für die Arbeit danach. Strukturreiche, eher naturnahe Flächen werden dabei monotonen Lebensräumen vorgezogen. Die positiven Effekte auf das psychische Wohlergehen werden durch hohen Artenreichtum noch verstärkt.
- ❁ **Teambuilding:** Gemeinsames Tun und Engagement für ein neues und nachhaltiges Thema bindet Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und schafft eine gute Atmosphäre.

Hier eine **Übersicht unserer Materialien**, ab Seite 3 finden Sie detaillierte Listen mit Links.

1. Bildungsmaterialien, Infos, Wissenswertes

- ❁ **Infoblätter** für verschiedene Zielgruppen (Unternehmen, Naturgärtner*innen, Pflanzenproduzenten und Gartenmärkte, Vereine und Initiativen u.a.): Faltblatt zur Kampagne „Tausende Gärten – Tausende Arten“ sowie Kurzinfos zu den Möglichkeiten, sich zu beteiligen. Sie können den eigenen Naturgarten oder Firmenflächen prämiieren lassen oder auf unserer [Grünen Landkarte](#) eintragen, heimische Pflanzen produzieren und verkaufen oder auch Wissen über Naturgärten weitergeben.
- ❁ **Bildungsmaterialien** für Hobbygärtner*innen: Merkblätter und Arbeitsblätter mit Anleitungen und praktischen Tipps laden dazu ein, selbst einen Naturgarten oder -balkon anzulegen.
- ❁ **Fachvorträge, Schulungen und Foren** sind als Online-Mitschnitte verfügbar und unterstützen Interessierte, sich fortzubilden und selbst aktiv zu werden.

- ✿ **Wissenswertes** für alle, die heimische Wildpflanzen und Saatgut unserer Partnerbetriebe kaufen: Unsere Staudenpakete und Saatgutmischungen sind in vier Herkunftsbereiche (Nord, Süd, West, Ost) unterteilt. Eine Karte dieser Gebiete sowie die Artenlisten der entsprechenden „Stauden-Teams“ bzw. Saatgutmischungen gibt Ihnen Orientierung. Unter „Wissenswertes“ ist außerdem das „Handbuch invasiver Neophyten“ unseres Kooperationspartners Naturgarten e.V. verlinkt.

2. Muster-Text für Ihre eigene Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sie sind schon engagiert und lassen Ihr naturnahes Firmengelände mit Bronze, Silber oder Gold auszeichnen? Für diesen Anlass haben wir einen Muster-Text vorbereitet, den Sie mit kleinen Ergänzungen sofort für Ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzen können.

3. Kampagnenmaterial und Give-aways

Wir stellen Ihnen in begrenzter Stückzahl gerne Werbematerial zur Verfügung, das Sie auf Veranstaltungen, Kundenevents, Firmenfesten usw. verteilen können. Die meisten Materialien stehen zum Ausdrucken in der gewünschten Anzahl auf unserer Internetseite bereit.

4. Zahlen, Daten und Fakten als Argumente für naturnahes Gärtnern

In größeren Unternehmen oder Organisationen sind unterschiedliche Abteilungen und Ansprechpersonen beteiligt, wenn Flächen naturnah umgestaltet werden sollen. Nicht alle Mitarbeitenden und Führungskräfte sind informiert, welche – auch finanziellen – Vorteile das mit sich bringt. Im vierten Kapitel haben wir Argumente gesammelt, die den Gewinn für Mensch und Natur belegen.

- ✿ **Download:** Die meisten Dokumente finden Sie auf unserer Internetseite www.tausende-gaerten.de zum Download.
- ✿ **Termine:** Schauen Sie auf www.tausende-gaerten.de/termine. Wir veranstalten in regelmäßigen Abständen kostenlose Online- und Präsenzseminare zu vielen Wissensthemen sowie die Naturgarten-Sprechstunde. Gerne können Sie sich dafür anmelden und die Termine auf Ihrer Homepage oder über Social-Media-Kanäle teilen. Wir freuen uns, wenn Sie uns einen Link zu Ihrer Terminveröffentlichung schicken.
- ✿ **Grüne Landkarte:** Starten Sie mit unseren Materialien einen Aufruf und regen Mitarbeitende oder Kundinnen und Kunden an, ihren eigenen Garten oder Balkon naturnah umzugestalten und auf unserer Grünen Landkarte sichtbar zu machen. Hier finden Sie auch Gärtnereien und Gartenmärkte mit heimischem Saatgut und Wildpflanzen: www.tausende-gaerten.de/gruene-landkarte
- ✿ **Prämierungen:** Vorbildliche Unternehmensflächen prämiieren wir in Kooperation mit der Heinz Sielmann Stiftung und zeichnen sie mit Bronze, Silber oder Gold aus. Die Infos zur Prämierung finden Sie hier: www.tausende-gaerten.de/so-gehts/naturgartenpraemierung

Kontakt: Wenn Sie Fragen haben oder enger mit uns kooperieren möchten, wenden Sie sich gerne direkt an uns und schicken eine Mail an: info@tausende-gaerten.de

Das Projekt „Tausende Gärten – Tausende Arten. Grüne Oasen, einheimische Tiere und Pflanzen!“ wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Texte geben die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und müssen nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen. Weitere Informationen finden Sie unter www.tausende-gaerten.de.

1. Bildungsmaterialien, Infos, Wissenswertes

Die folgenden Dateien finden Sie im Servicebereich auf unserer Internetseite zum Download:

www.tausende-gaerten.de/service

Informationen zum Projekt: Kampagne, Prämierung, Schulungen, Grüne Landkarte

- * Infolyer "Tausende Gärten - Tausende Arten"
- * Infoblatt „Die Kampagne“
- * Infoblatt „Quick-Check für die Prämierung eines Firmengeländes“
- * Infoblatt „Grüne Landkarte & Naturgartengalerie“
- * Infoblatt „Vertrieb und Produktion“
- * Diverse weitere Infoblätter sowie Vorstellungsvideo des Projekts

Bildungsmaterialien:

- * Merkblatt 1 „Wie plane ich meinen Naturgarten?“
- * Merkblatt 2 „Naturnahe Staudenbeete planen und anlegen“
- * Merkblatt 3 „Natur auf meinem Balkon“
- * Merkblatt 4 „Blumenwiesen und Blumenkräuterrasen anlegen“
- * Merkblatt 5 „Naturnahe Hecken und Gehölze“
- * Tausende Gärten – Tausende Arten (TGTA) Naturgartenhandbuch
- * TGTA-Naturgartenplaner

Kampagnenmaterialien

- * Servicepaket für Kommunen
- * Give-away „Saatgutmischung Wildblüten für Garten und Balkon“
- * Aufkleber
- * Postkarten
- * Vier verschiedene Postermotive
- * TGTA T-Shirts (kostenpflichtig bestellbar)
- * TGTA-Jingle

Wissenswertes – Artenlisten – Fachvorträge

- * Herkunftsgebietskarte nach Rieger-Hofmann 2017 (PDF)
- * Artenliste Give-away „Wildblüten für Garten und Balkon“
- * Artenliste „Stauden-Teams“ jeweils für Nord, Ost, Süd und West
- * Artenliste Saatgutmischung „Wildblüten für Garten und Balkon“ jeweils für Nord, Ost, Süd und West
- * Artenliste Saatgutmischung „Wildblütenrasen“ jeweils für Nord, Ost, Süd und West
- * „Handbuch invasiver Neophyten“, Naturgarten e.V.
- * Videos zu Naturgartenprämierungen und der BUGA-Teilnahme 2021
- * Zusätzlich finden Sie auf der Webseite und auf Youtube Videos von Fachvorträgen, Umfragen und unser Newsletter-Archiv.

2. Mustertext für Ihre eigene Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Broschüre

Im Pressebereich unserer Website unter www.tausende-gaerten.de/presse finden Sie unsere Pressemitteilungen und Bilder zum Download. Außerdem haben wir einen Muster-Text vorbereitet, den Sie mit kleinen Ergänzungen sofort für Ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzen können.

✿ **Muster-Pressemitteilung: Unternehmen XY wird für naturnahe Flächengestaltung ausgezeichnet**

Die Heinz Sielmann Stiftung hat die Broschüre „In 10 Schritten zum naturnahen Firmengelände“ herausgegeben. Darin finden Sie praktische Tipps zur Planung und Umsetzung von naturnahen Flächen in Unternehmen sowie für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit. Die Broschüre können Sie hier als pdf herunterladen:

www.sielmann-stiftung.de/fileadmin/Mediendatenbank/Publikationen/Broschuere_10-Schritte-Firmengelaende.pdf

3. Kampagnenmaterialien und Give-aways

Unsere Kampagnenmaterialien können Sie kostenlos von unserer Website herunterladen. Probesaatgut können Sie in kleiner Auflage bestellen unter info@tausende-gaerten.de. Wenn Sie bei einem Firmenfest oder für eine größere Verteilaktion mehr Saatgut benötigen, schreiben Sie bitte eine Mail an gartenbetriebe@tausende-gaerten.de. Ab einer Auflage von 2.500 Stück kann das Logo individuell angepasst werden.

4. Zahlen, Daten und Fakten als Argumentationshilfen

Welche Argumente gibt es für Unternehmen und Organisationen, Firmenflächen naturnäher zu gestalten und ihre Mitarbeitenden oder Kundinnen und Kunden dazu aufzurufen? Hier finden Sie Argumentationshilfen für die Kommunikation mit internen und externen Zielgruppen.

Die biologische Vielfalt ist bedroht und somit das ökologische Gleichgewicht

- ✿ Die Artenvielfalt heimischer Wildpflanzen und Tiere, insbesondere blütenbestäubender Insekten geht drastisch zurück (1). Damit ist das ökologische Gleichgewicht in Gefahr sowie auch die Erträge vieler Obst- und Gemüsesorten!
- ✿ Von 1989-2014 lag der Rückgang der Gesamtbiomasse der Fluginsekten in Deutschland bei 76 Prozent (Entomologische Gesellschaft Krefeld, (2)). Insekten machen mit gut 70 Prozent die artenreichste Gruppe aller Lebewesen aus und sind ein wesentlicher Bestandteil der biologischen Vielfalt. Sie erfüllen wichtige ökologische Funktionen in Nahrungs- und Stoffkreisläufen und haben auch für den Menschen eine hohe Bedeutung. So sorgen sie für eine natürliche Schädlingsbekämpfung, vitale Böden und die Gewässerreinigung (3).
- ✿ Der Bestand der Großschmetterlinge sank von 1989 bis 2014 um 56 Prozent (2).
- ✿ Unter den Wildbienen, zu denen auch die Hummeln gehören, zeigt knapp die Hälfte der heimischen 561 Arten Rückgänge. 16 Bienenarten sind bereits ausgestorben (4).
- ✿ Viele Insekten erbringen wichtige Leistungen für die Landwirtschaft und damit für die Nahrungsmittelproduktion. Eine Hummel kann bis zu 3.800 Blüten pro Tag bestäuben (5).

- ✿ Schätzungen gehen davon aus, dass der Wert der Bestäubungsleistung alleine in Deutschland bei mehr als einer Milliarde Euro liegt (3).

Heimische Pflanzen und Tiere sind wie Schlüssel und Schloss

- ✿ Unsere einheimische Tier- und Pflanzenwelt hat sich in einem Hunderttausende von Jahren während den Evolutionsprozess aneinander angepasst und ist für ihren Fortbestand voneinander abhängig.
- ✿ 31 Prozent der Wildpflanzen in Deutschland sind bestandsgefährdet (6). Das liegt unter anderem daran, dass ihre Lebensräume verschwinden: von Magerwiesen über Hecken bis zu Mooren.
- ✿ Seit 1950 sind in Deutschland 71 Prozent der Ackerwildkrautarten verschwunden (7).
- ✿ Mit dem Verlust der Pflanzenarten verschwinden auch die an sie angepassten Tiere.
- ✿ Exotische Pflanzen oder Zuchtformen haben oft keinen Nektar und Pollen oder können nur von sehr wenigen Insekten genutzt werden.
- ✿ Einige nichtheimische Pflanzen bieten Insekten zwar auch Nektar, sind für den Fortpflanzungserfolg aber eher unerheblich. Mit einheimischen Wildpflanzen kann man dagegen sicher sein, dass sie die notwendige Lebensgrundlage bilden und damit einen entscheidenden Anteil am Erhalt der Artenvielfalt haben.
- ✿ Wasserdost-Blüten bieten 35 Schmetterlingsarten Nektar, ihre Blätter den Raupen von 17 Arten Futter; der exotische Schmetterlingsflieger (Buddleja) nur 3 Arten (8)!
- ✿ Der gewöhnliche Hornklee mit seinen leuchtend gelben Blüten lockt 57 Wildbienenarten an und ist eine wichtige Futterquelle für die Schmetterlingsraupen der Bläulinge.
- ✿ Die Natternkopf-Mauerbiene ist eine ausgesprochene Spezialistin und sammelt ihre Pollen nur an Pflanzen der Gattung Natternkopf. Ohne ihn stirbt sie aus.

Viel Potenzial bei Gärten, Balkonen und Grünflächen

- ✿ 79 Prozent aller Haushalte in Deutschland verfügen über einen Garten, einen Balkon oder eine Terrasse, die naturnah genutzt werden können (9).
- ✿ Es gibt 36 Millionen Menschen mit Garten, das sind rund 900.000 Hektar Fläche (10).
- ✿ 58 Millionen Menschen haben einen Balkon oder eine Terrasse (10).
- ✿ Es gibt etwa 900.000 Schrebergärten in Deutschland mit mehr als 44.000 Hektar Pachtfläche (11).
- ✿ Dazu kommen private und öffentliche Freiflächen, z.B. Firmengelände, Flächen von Sportvereinen, Straßenbegleitgrün und Baumscheiben, Stadtplätze usw.

Die Vorteile des Naturgärtnerns

- ✿ Naturnahes Gärtnern ist ressourcenschonend, nachhaltig und lässt der Eigendynamik im Garten Raum.
- ✿ Naturgärten müssen kaum gegossen werden und benötigen keinen Dünger.
- ✿ Damit ergibt sich eine Kostenersparnis durch die Verringerung des Pflegeaufwands.
- ✿ Naturnah angelegte Flächen kommen besser mit dem Klimawandel zurecht als konventionelle Grünflächen. Sie können sich nach Dürrephasen in der Regel gut erholen und meist sogar relativ unbeeindruckt weiterblühen.
- ✿ Auch Versickerungsflächen und Regenrückhalteflächen als Puffer für Überschwemmungen können mit heimischen Pflanzen gestaltet werden. Durch solche Flächen können Abwassergebühren gespart werden.
- ✿ Schotterflächen oder ehemalige Brachflächen sind ebenfalls gut naturnah zu bepflanzen. Viele heimische Wildpflanzen kommen mit mageren Böden klar.

- ✿ Es gibt für alle Boden- und Niederschlagsvarianten passende heimische Wildpflanzen, siehe unsere Rubrik **Lebensräume** auf der Website.
- ✿ Begrünte natürliche Umgebungen in der Stadt steigern das Wohlbefinden: Ein Aufenthalt im Grünen hellt das Gemüt auf, stärkt das Immunsystem und kann Heilungsprozesse unterstützen (12).
- ✿ Strukturreiche, eher naturnahe Flächen werden dabei monotonen Lebensräumen vorgezogen. Die positiven Effekte auf das psychische Wohlergehen werden durch hohen Artenreichtum noch verstärkt (13).
- ✿ Auch für die Bildungsarbeit, vor allem mit Kindern, sind Naturflächen und der Kontakt mit heimischen Pflanzen und Tieren wertvoll. Man schützt nur das, was man kennt!

Quellen

- 1: <https://www.bfn.de/bestand-und-gefaehrung>
- 2: [Hallmann et al.](#), 2017
- 3: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Nukleare Sicherheit (BMU) – Insektenschutz <https://www.bmu.de/insektenschutz/fragen-und-antworten-zum-insektenschutz>
- 4: Insektenatlas 2020, Hrsg. Heinrich-Böll-Stiftung, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland und Le Monde Diplomatique, S.16 <https://www.boell.de/de/insektenatlas>
<https://www.bund.net/service/publikationen/detail/publication/insektenatlas-2020>
- 5: Insektenatlas 2020, S.10
- 6: [Rote Liste der Pflanzen](#), Bundesamt für Naturschutz
- 7: Meyer et al., 2014: Diversitätsverluste und floristischer Wandel im Ackerland seit 1950. Natur und Landschaft (89) H. 9, 392-398.
- 8: Ulrike Aufderheide, 2019: Tiere Pflanzen, S. 35
- 9: Verbrauchs- und Medienanalyse (VuMA), <https://www.vuma.de/vuma-praxis/vuma-berichtsband>, Berichtsband 2020, S.54
- 10: <https://www.rtl.de/cms/trotz-corona-krise-deutschen-koennen-wetter-zuhause-geniessen-4523139.html>
- 11: <https://www.kleingarten-bund.de/de/bundesverband/zahlen-und-fakten/>
- 12: www.gruen-in-die-stadt.de/informieren/vorteile-von-stadtgruen/stadtgruen-erhoeht-die-lebenserwartung
- 13: https://www.stadtgruen-naturnah.de/files/web/images/einzelseiten/7_downloads/argumentationspapier_stadtgruen_naturnah.pdf